

Kyra Buschak & Michael Becker

RAD 

ELEN 



FÜR DIE 

SEELE 

Wohlfühl Touren

Ostfriesland

DROSTE

Kyra Buschak & Michael Becker

Ostfriesland

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren



Alle Touren auf einen Blick



AUSZEITEN

- 1 Grüne Auszeit** 9
In und östlich von Aurich
38 km | 60 Hm | 4,5 Std. | Rundtour
- 2 Süßer Norden** 19
In und nördlich von Norden
36 km | 70 Hm | 4 Std. | Rundtour
- 3 Stilles Moor** 31
Um das Ewige Meer
42 km | 50 Hm | 5 Std. | Rundtour
- 4 Glitzerndes Wasser** 43
In und um Emden
41 km | 60 Hm | 5 Std. | Rundtour
- 5 Orgeln am Meer** 57
Von Emden in die Krummhörn
46 km | 80 Hm | 5,5 Std. | Rundtour



ENTSCHLEUNIGUNG

- 6 Pünte Ahoi!** 69
Leer und südöstliches Umland
37 km | 60 Hm | 4,5 Std. | Rundtour
- 7 Zeitreisen** 83
Westlich von Aurich
30 km | 40 Hm | 3,5 Std. | Rundtour
- 8 Land und Meer** 97
Von Wittmund zur Küste
49 km | 60 Hm | 6 Std. | Rundtour
- 9 Grenzenlos** 109
Quer durch das Rheiderland
50 km | 50 Hm | 6 Std. | Rundtour
- 10 Blätterdach** 119
Von Leer nach Esens
65 km | 100 Hm | 7,5 Std. | Strecke





ERFRISCHUNG

- | | |
|--|------------|
| 11 Seehundbänke | 131 |
| Quer über die Insel Borkum
31 km 90 Hm 4 Std. Rundtour | |
| 12 Von Siel zu Siel | 143 |
| Von Esens an die Küste
31 km 50 Hm 4 Std. Rundtour | |
| 13 Meereskur | 155 |
| Quer über die Insel Norderney
25 km 50 Hm 3,5 Std. Rundtour | |
| 14 Watt'n Blick | 167 |
| In und um Greetsiel
42 km 70 Hm 5 Std. Rundtour | |
| 15 Grüne Dünen | 179 |
| Quer über die Insel Langeoog
29 km 70 Hm 4 Std. Rundtour | |









Moin,

in Ostfriesland finden alle meerverliebten Deichkinder und Seeluftgenießer, die von der ostfriesischen Nordseeküste nicht genug bekommen, facettenreiches Fahrradvergnügen mit dem Wind im Rücken und der Sonne im Gesicht. Nun gut, auf das Wetter haben wir keinen Einfluss, aber Gegenwind stärkt bekanntlich den Charakter oder trägt zumindest zur Entschleunigung bei. Das **flache Radelparadies** in Deutschlands Nordwesten bietet jedoch weit mehr als plattes Land. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise von den blühenden Parkanlagen der Häuptlingsburgen und Schlösser, durch die **endlose Weite saftiger Meeden**, über tiefschwarze Schlotte hinein in vom **Nebel umhüllte mystische Moore**. Heimelige Restaurants verwöhnen uns mit fangfrischen Leckerbissen der Nordsee sowie vom Deich oder aus dem heimischen Bauerngarten des Gulfhofs. Zur Teetied hält die Zeit an und wir erleben die süße **ostfriesische Gemütlichkeit** – stilecht mit Kluntje und Wulkje in der Ostfriesenrose. Zufrieden schweift unser Blick von den grasenden Deichschafen am Leuchtturm zur Mühle, die sich sanft im Wind dreht. Am romantischen Hafen mit seinen Plattbodenschiffen zieht uns die Sehnsucht hinaus zu den Inseln und Kuttern, die umschwärmt von Möwen an den Seehundbänken vorbeigleiten. Erradel ein Stück Ostfriesland und erfahre, was ostfriesische **Freiheit** bedeutet!



Kyra Buschak & Michael Becker





Ems-Jade-Radweg

Grüne Auszeit

In und östlich von Aurich

Ausgeruht starten wir unsere Tour im Schatten der Bäume am Parkplatz. Wir biegen rechts auf den Fahrradweg am Hoheberger Weg ein und folgen diesem in Richtung der Stadt. Pferde toben rechts von uns freudig auf der Koppel und wälzen sich im Sonnenschein. Vorbei an dem ehemaligen **Kasernengelände** gelangen wir immer weiter nach Aurich hinein. Am Ende stoßen wir auf die breite Große Mühlenstraße und überqueren diese über die Ampeln zur Linken, sodass wir schräg links gegenüber in die Wallstraße gelangen. Nach einer Weile erblicken wir vor uns die **Fußgängerzone** von Aurich und steigen ab.

Wir schieben unsere Fahrräder geradewegs hinein in die Osterstraße und schon stehen wir vor der nostalgischen **① Drogerie C. Maass**. Das kleine Lädchen lädt mit seinen zahlreichen Produkten von teils vergessenen Marken zu einer Zeitreise zwischen den Regalen ein. Aus dem Laden kommend, folgen wir der Osterstraße nach links ins Herz der Fußgängerzone. Nach etwa 200 Metern stoßen wir auf das **② Historische Museum Aurich**, das Interessierten die ostfriesische Kultur mit seinen Themenschwerpunkten „Geestkultur“ und „Residenz“ näherbringt. Nach den Einblicken in die Geschichte biegen wir links in die Hafestraße ab. Wir folgen einem für uns verführerischen Duft und unser Sinn trägt uns nicht. Nach ein paar Metern sehen wir die Kaffeerösterei mit **③ Café Hafens**. Nach einer kurzen Pause im Sonnenschein geht es zurück zur Fußgängerzone, inzwischen die Burgstraße, der wir weiter nach links folgen.



Aurich bezeichnet sich selbst als die heimliche Hauptstadt Ostfrieslands. Zentral in Ostfriesland gelegen, beheimatet Aurich den Sitz zahlreicher Behörden sowie das Kulturparlament Ostfriesische Landschaft.



Kilometer: 38

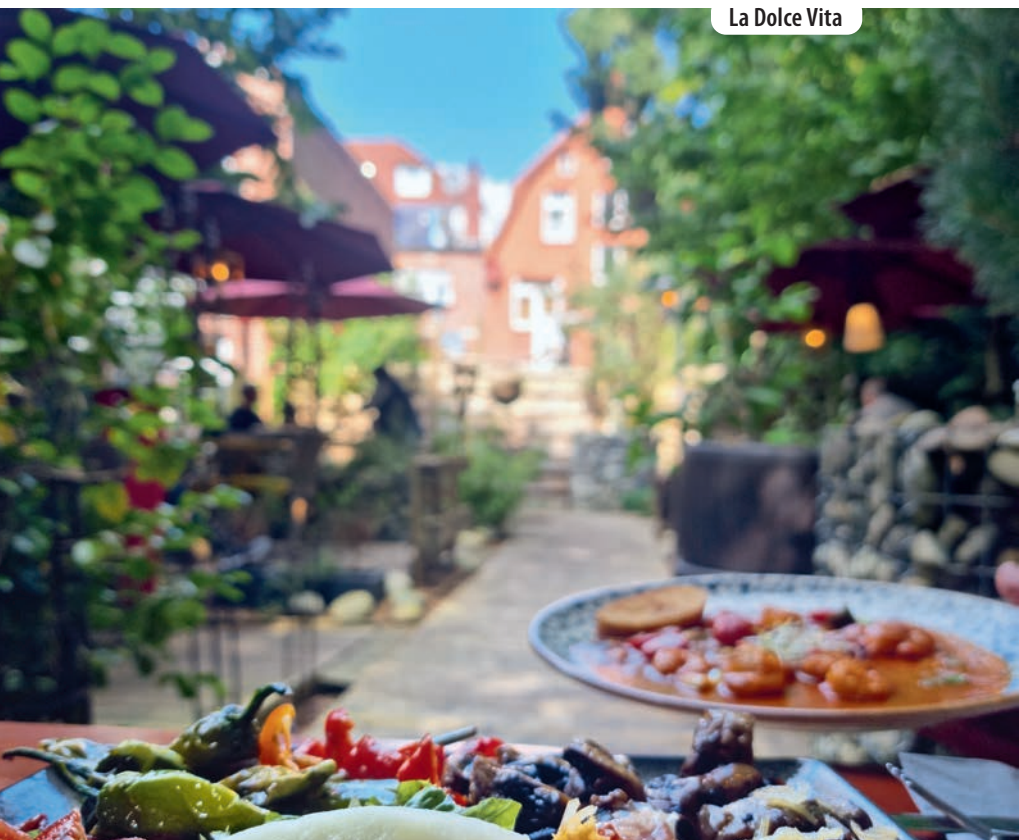
Höhenmeter: 60

Stunden: 4,5

RUNDTOUR



Café Hafen5



La Dolce Vita



Doch gleich vor dem grünen Wallstreifen umspielt erneut ein anregendes Odeur die Nase. Wir blicken nach links in die Gasse und entdecken an deren Ende das kleine, aber feine Restaurant **4 La Dolce Vita**. Wer dem Ausflug ein wenig Urlaubsflair verleihen möchte, entschleunigt innen oder bei gutem Wetter in einer der zahlreichen Nischen des Gartens und lässt sich vom Personal und der mediterranen Wohlfühlküche, ganz im Stil des Namens, das Leben versüßen. Gestärkt schieben wir die Räder entspannt zurück, wie wir gekommen sind, und wenden uns nach links zum Grün des Walls. Wir besteigen unsere Fahrräder und fahren links auf den Schlossplatz samt dem **5 Auricher Schloss** zu. Dieses wurde zwischen 1851 und 1855 auf den Grundmauern der Burg der Häuptlingsfamilie Cirksena erbaut, die, aufgrund des maroden Zustands des 1447 erbauten Gebäudes, zuvor abgetragen wurde. Wir halten uns rechts und verlassen das Schlossgelände über einen schmalen Weg an der uns zugewandten rechten Ecke des Schlosses. An der Julianenburger Straße angelangt, halten wir uns links und überqueren diese an der Ampel zum **6 Stadthafen Aurich**. Wir folgen dem Gewässer rechts von uns und steuern in die Hasseburger Straße, die wir sogleich nach links in die Tannenbergsstraße verlassen. Wir fahren rechts und erreichen über Pflaster- und Klinkersteine den **Ems-Jade-Kanal**. Den Kanal zur Rechten und die Häuser links von uns, folgen wir der Wasserstraße.

Langsam tasten wir uns unter engen Brücken hindurch, immer weiter aus dem Stadtbild heraus. Freudig winken wir der Besatzung eines Schiffs und spüren inmitten grüner Natur den kühlen Fahrtwind. Licht

Für die Seele

Gespannt folgen wir dem glitzernden Kanal durchs Blätterdach und schöpfen im kühlen Moorwald neue Kraft.



Marshall/Arkadengang beim Schloss Aurich



Seit 1888 verbindet der **Ems-Jade-Kanal** die Ems mit dem Jadebusen. Auf einer Streckenlänge von 72 Kilometern können historische Brücken und Schleusen betrachtet werden. Der abwechslungsreiche Streckenverlauf führt durch Marsch, Geest sowie Moor und entwässert die Region.

AUSZEITEN 1



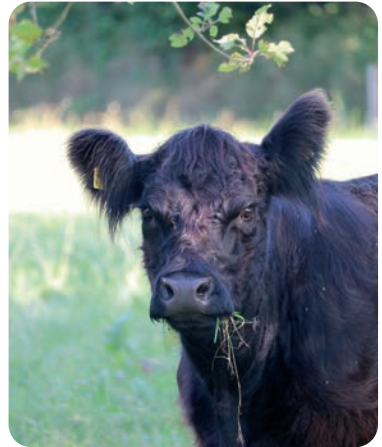
Ems-Jade-Kanal

und Schatten wechseln sich im zarten Grün der Bäume ab. Immer wieder tauchen Bänke am Wegesrand auf, und in der Ferne sehen wir den roten Bogen einer Brücke über den Kanal. Dort angekommen, verschnauften wir kurz beim kleinen **Rastplatz**, ehe wir erneut beherzt in die Pedale treten. Aufgeweckt schnatternd erheben sich ein paar Enten aus dem schwarzen Wasser, als wir vorbeifahren. Wo sie gerade noch saßen, funkeln nun magisch die Reflexionen der Sonne auf den Wellen. Mehrere Boote stehen dicht an dicht am Ufer gegenüber. Den Grund dafür erkennen wir sogleich. Die **7 Wiesenser Schleuse** öffnet gerade gemächlich ihre Tore, um die Schiffe gemeinsam aufzunehmen. Nach der

Schleuse unterqueren wir eine Brücke und vor der nächsten knickt der Weg links weg. Wir folgen diesem zu einem **weiteren Rastplatz**. Gleich darauf folgen wir der Straße schräg links, um umgehend nach rechts in den Kippweg zurück Richtung Kanal abzubiegen. Es geht weiter entlang des Kanals, bis rechter Hand die ersten Häuser direkt hinter der Straße stehen. Links von uns taucht ein **kleines Wäldchen** auf und wir biegen nach links auf Zum Kanal ab. Wir folgen der Straße eine Weile vorbei an militärischem Sperrgebiet rechts von uns, bis wir an der nächsten Kreuzung auf den Meerweg stoßen und links abbiegen. Wir befinden uns allein auf der breiten Straße und folgen dieser vorbei an dem **Baggersee Kieskuhle**. Die Alleebäume spenden uns Schatten unter ihrem grünen Blätterdach. So gelangen wir zur Brockzelter Straße, die wir halb links in den Lukweg überfahren. Vor uns drehen sich verschiedene Generationen von Windrädern majestätisch im frischen Wind. Beim Bauernhof biegen wir nach rechts in den Düvelsmeerweg ab, den wir bei der



nächsten Möglichkeit nach links auf Zum Lukmoor verlassen. Vorbei an muhenden Kühen auf saftigen Wiesen sowie einzelnen Häusern erreichen wir die Spendorfer Straße im gleichnamigen Örtchen. Wir folgen dieser nach links über eine kleine Brücke. Nach etwa 1 Kilometer wenden wir uns nach rechts in den Wassermühlenweg, der uns erneut hinaus auf die Felder führt. Bei einem kleinen Wasserlauf, dem **Burgschloot**, halten wir kurz inne und genießen die absolute Stille. Die Seele baumelt zwischen dem hoffnungsvoll ins Wasser starrenden Reiher und den sich im Wind wiegenden Gräsern der Felder. Beschwingt radeln wir den Weg entlang, bis wir auf den **Ostfrieslandwanderweg** am Al-



Schleuse Wiesens



Moorwald Plaggenburg



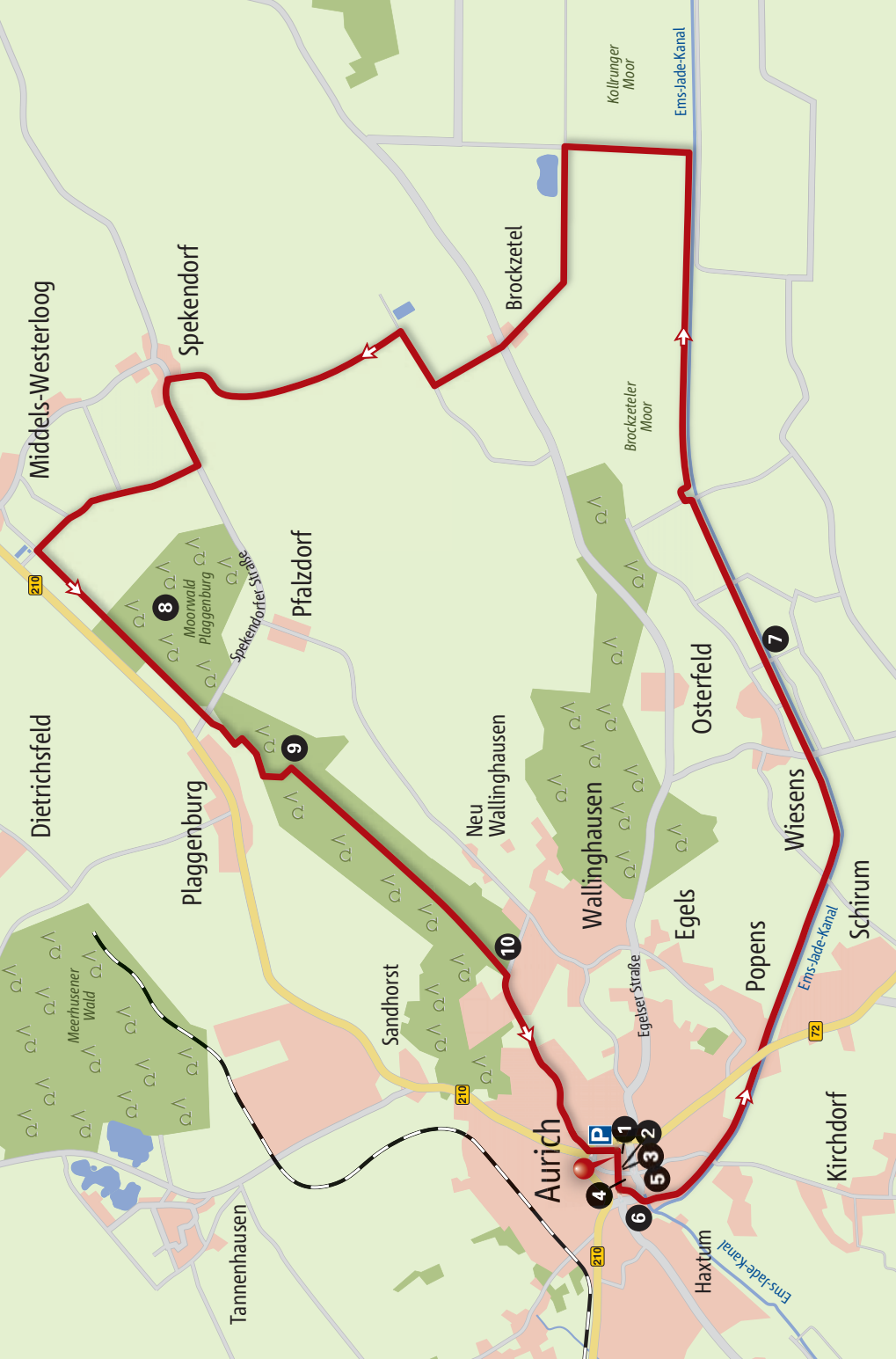
ter Heerweg treffen. Wir biegen links in die kleine Allee ab und lassen uns von dieser hinein in den **8 Moorwald Plaggenburg** tragen.

Die Spekendorfer Straße wird gekreuzt und nach wenigen Metern erreichen wir eine weitere kleine Kreuzung. Wir biegen nach links in Richtung des Waldes auf Drift ab. Gleich hinter den ersten Bäumen geht es für uns scharf rechts auf einen kleinen und schmalen Pfad, der sich hinter dem Waldrand verbirgt. Sanfter Nebel liegt zwischen den Bäumen und verleiht mit den zahlreichen kleinen Tümpeln dem Weg etwas Mystisches. Vorsichtig umfahren wir die Pfützen vergangener Wolkenbrüche, die auch die Tümpel speisen. Wir folgen dem weitgehend naturbelassenen Weg nach links tiefer in den Wald hinein. Der Waldboden wird feuchter und unzählige Moskitos umschwirren uns, als wir auf eine kleine Holzbrücke über tiefschwarzes Wasser stoßen. Wenige Meter weiter gelangen wir zum **9 Aussichtspunkt Moorwald** und erblicken eine skurrile Szenerie. Abgestorbene Bäume stehen oder liegen halb versunken im schwarzen Wasser eines Sees mitten im Wald. Der Rastplatz samt Bank lädt zum Verweilen und Entdecken ein. Gänse ziehen schnatternd zwischen den Bäumen ihre Bahnen und die fröhlichen Rufe der Frösche kündigen den Abend an, sodass wir uns erneut auf die Drahtesel schwingen. Eine Blindschleiche schlängelt sich noch schnell über den Weg, ehe sie im Moos und Geäst des Waldes verschwindet. Der knirschende Schotterweg führt uns geradeaus durch den Wald auf den Parkplatz beim **10 Kletterwald Aurich** zu. Wer noch Kraft hat, kann sich hier mit Drahtseilen gesichert an über 70 Stationen austoben.



*Der **Moorwald Plaggenburg** ist durch Renaturierung entstanden. Für die Wiedervernässung wurden Gräben verschlossen, um einen möglichst naturnahen Zustand aus Moorflächen und Eichen, Birken, Eiben sowie Weiden zu erreichen.*





Middel-Westerloog

Spekdorf

Brockzetel

Kollunger Moor

Ems-Jade-Kanal

Dietrichsfeld

Plaggenburg

Pfalzdorf

Brockzeteler Moor

Osterfeld

Wiesens

Popens

Egels

Wellinghausen

Neu Wellinghausen

Sandhorst

Schirum

Kirchdorf

Tannenhausen

Haxturn

8

9

10

7

4

1

2

3

5

6

210

Spekendorfster

210

210

72

Ems-Jade-Kanal

Egelsset Straße

P

ALLES AUF EINEN BLICK



Entspannung 

Abenteuer 

Vielfalt 

WIE & WANN

Überwiegend asphaltierte Wege. Die Passage im Wald führt über Schotter- und naturbelassene Waldwege. Ganzjährig befahrbar, nach längeren Regenperioden den unbefestigten Waldweg meiden und dem Ostfriesland Wanderweg weiter nach Aurich folgen. Der Moorwald Plaggenburg ist ganzjährig ein magisches Erlebnis.

HIN & WEG

Auto: Parkplatz beim Kletterwald Aurich, Dickfehler Weg 52, 26605 Aurich

ÖPNV: Keine direkte Anbindung an die Strecke

ESSEN & ENTSPANNEN

3 Café Hafens, Hafensstraße 5, 26603 Aurich,
Tel. (0 49 41) 6 04 80 60, www.auricherkaffee.de

4 La Dolce Vita, Burgstraße 47 a, 26603 Aurich,
Tel. (0 49 41) 9 67 15 47

ENTDECKEN & ERLEBEN

1 Drogerie C. Maass, Osterstraße 26, 26603 Aurich, Tel. (0 49 41) 60 77 11

2 Historisches Museum Aurich, Burgstraße 25, 26603 Aurich,
Tel. (0 49 41) 12 36 00, www.museum-aurich.de

5 Schloss Aurich

6 Stadthafen Aurich

7 Wiesenser Schleuse

8 Moorwald Plaggenburg

9 Aussichtspunkt Moorwald

10 Kletterwald Aurich, Hoheberger Weg 165, 26605 Aurich,
Tel. (0 49 41) 9 74 88 12, www.kletterwald-aurich.de